

Zaubertrank
der Inkas

Das Wirkungsspektrum der Lapacho-Rinde

Die anti-oxidative Wirkung

Die in Lapacho enthaltenen Chinone haben eine wichtige Funktion in der Zellatmung:
Sie fungieren als Katalysator (Auslöser von Reaktionen) beim Stoffwechsel der Pflanzen. Dies verleiht eine wichtige Rolle bei der Bindung von freien Radikalen.

Die immunstimulierende Wirkung

Phagozyten und Makrophagen haben auf dem „Kriegsschauplatz“ Immunsystem die prominente Position, abgestorbene Gewebeteile und Mikroben zu „fressen“, also abzukapseln. Lapacho führt zu einer größeren Aktivität dieser Zellen. Es liegt im Wesen aller Immunstimulantien, daß ihre Wirkung bei Unterbrechung der Einnahme rasch wieder nachläßt, Lapacho sollte also ständig, zumindest aber in festen Intervallen eingenommen werden, um diese Wirkung zu erhalten.

Die entgiftende Wirkung

Lapacho regelt die Verdauung und wirkt harntreibend. Erfahrungsberichte belegen, daß sowohl chronischer Durchfall als auch chronische Verstopfung mit Lapacho verschwinden.

**Vital Markt
mensing**

Steinerstraße 11 · 59457 Werl
Tel.: 02922/84750 www.vitalmarkt-mensing.de

Die wundheilende und entzündungshemmende Wirkung

Lapacho-Tee zieht Haut und Schleimhaut zusammen, so daß Wunden schneller heilen können.
Diese Eigenschaft wird auf den Tanningehalt der Rinde zurückgeführt. Andere Wissenschaftler sehen auch in dem relativ hohen Gehalt an Calciumoxalat in der Rinde eine reinigende Wirkung auf Wunden.

Die pilztötende Wirkung

Auch dieser Wirkungsbereich macht Lapacho für die Behandlung von Hautkrankheiten interessant, denn oft sind hier Pilzinfektionen im Spiel, von denen der Betroffene meist nichts merkt. Auch von *Candida albicans* oder anderen Hefefinfektionen merkt man zunächst wenig, vor allem, weil die Symptome derart vielfältig sind. Ob Lapacho hier allerdings nur über seinen immunstimulierenden Effekt oder auch über eine direkte Abtötung des Pilzes wirkt, ist bisher unklar.

Die antibakterielle/antivirale Wirkung

Lapacho wirkt antiviral und als ein natürliches Antibiotikum. Dies erklärt auch seine Wirkung bei Grippe und Erkältungskrankheiten. Es soll aktiv das Wachstum der Populationen aufhalten und sogar vorhandene Viren abtöten.

Zufuhr an wichtigen Mineralien

Gerade der hohe Eisengehalt macht Lapacho-Tee für viele Leute auch als einfachen Nahrungszusatz interessant, um den Körper an lebenswichtigen Substanzen zu versorgen. Auch die vielen anderen Mineralien und Spurenelemente sind nicht weniger wertvoll.

Literaturhinweise:

M. O. Méndez, *ABC des Lapacho Tees*, Verlag Peter Erd, München, 1997
R. P. Schweppe, A. A. Schwarz, *Natürlich gesund mit Lapacho*, Südwest-Verlag, 1997
W. Lübeck, *Heilen mit Lapacho Tee*, Windpferd-Verlag, 1997.